

Zürcher Bauer  
8001 Zürich  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4,547  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.3  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 13  
Fläche: 40,482 mm<sup>2</sup>

## Mit voller Trommel Energie sparen



**Weniger ist mehr, heisst die Devise auch beim Wäsche waschen. Mit einigen Tricks kann man die Umwelt schonen und Geld sparen.**

*Veronique Keller*

Die Waschmittel in den Regalen der Detailhändler und in der Werbung präsentieren sich in knalligen Farben und mit phantasievollen Namen. Jedes entfernt die Flecken noch besser als das andere.

Für die persönlichen Vorlieben ist auch gesorgt: Pulver, Tabs, Perlen und Gel für Bunt- und Kochwäsche, für Synthetisches, für Seide, für schwarze und für weisse Wäsche.

Wer jedoch energieeffizient, sparsam und umweltschonend waschen will, hat kaum die Qual der Wahl. Denn für das Lieblingsseidenshirt und die exklusive Unterwäsche reicht ein Feinwaschmittel, da müssen es nicht gleich zehn sein.

### Auf Weichspüler verzichten

Grundsätzlich genügt ein Basiswaschmittel kombiniert mit einem Produkt für Feinwäsche. Auf Weichspüler soll ganz verzichtet werden, da er kaum abbaubar und deshalb sehr umweltschädlich ist. Der richtige Umgang mit der Wäsche hängt nicht allein von der Wahl des Mittels ab, sondern beginnt bereits beim Kleiderkauf. Bei der Garderobe sollte man darauf achten, dass die Gewebe ähnlich sind. So kann pro Waschgang immer eine ganze Trommel gefüllt werden. Optimal sind Wasser- und Energieverbrauch der Waschmaschine dann, wenn diese voll beladen ist. Die vom Hersteller der Waschmaschine für jedes Waschprogramm angegebene Füllmenge sollte jedoch nicht überschritten werden. Bei bestimmten Textilarten wie zum Beispiel Wolle ist es ratsam die Trommel höchstens bis zur Hälfte zu füllen, um ein mögliches Verfilzen zu verhindern.

### Das richtige Waschen will

### gelernt sein

Um den Wert der Textilien zu erhalten und Schäden an den Stoffen zu vermeiden, gelten folgende Regeln:

- Schmutzwäsche sollte nicht zu lange lagern. Flecken sollten möglichst sofort behandelt werden.
- Feuchte Wäsche, etwa schweissnasse Arbeitskleider, wäscht man am besten sofort oder hängt sie zunächst auf.
- Vorhandene Taschen an Kleidungsstücken sollten vor dem Waschen immer kontrolliert und geleert werden. Die angesammelten Fusseln bürstet man am besten aus.
- Farbige, bedruckte oder besonders empfindliche Textilien werden vor dem Waschen immer nach links umgedreht.
- Reißverschlüsse vor dem Waschen immer schliessen.
- Bettbezüge sollte man zuknöpfen. So wird verhindert, dass kleine Wäschestücke hinein gelangen und beim Schleudern zu einer Unwucht führen.
- Feine und leichte Textilien wie etwa zarte Dessous sollten getrennt von groben und schweren Textilien oder in einem Wäschesäckchen gewaschen werden. So können mechanische Belastungen vermieden werden.

### Kräftiges Schäumen

Kräftiges Schäumen beim Waschen, damit die Wäsche sauber wird – dies erweist sich als Irrtum. Bei der Dosierung gilt: Weniger ist mehr. Nicht nur der Umwelt, auch dem Portemonnaie zuliebe.

Grundsätzlich sollten die Anweisungen der Hersteller eingehalten werden, jedoch kann gut auch etwas



Zürcher Bauer  
8001 Zürich  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4,547  
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 13  
Fläche: 40,482 mm<sup>2</sup>

weniger Waschmittel dosiert werden.

Wichtig bei der Dosierung des Waschmittels ist ebenfalls der Härtegrad des Wassers. Den Härtegrad des eigenen Wohngebietes erfährt man bei der Gemeinde oder beim zuständigen Wasserwerk.

### Energie sparen beim Waschen

Wer beim Waschen Energie sparen will, verzichtet möglichst auf Koch-

wäsche. Ist die Kleidung stark verschmutzt, kann man sie einweichen und bei 60 Grad Celsius waschen. Auch auf eine Vorwäsche kann in den meisten Fällen verzichtet werden.

Bei modernen Waschmaschinen ist der Wasser- und Stromverbrauch niedrig. Brauchte es vor 20 Jahren für einen Waschgang noch 150 bis 200 Liter beschränkt sich der Verbrauch heute auf 40 bis 50 Liter. Mit weniger

als einer Kilowattstunde Energie pro Waschgang sind moderne Waschmaschinen auch punkto Stromverbrauch sehr effizient. Wenn immer möglich sollte auf ein Tumbler verzichtet werden.

Eine Übersicht über energieeffiziente Waschmaschinen und Wäschetrockner gibt es im Internet unter: [www.top-ten.ch](http://www.top-ten.ch).